

„LEBENSGEFÜHL CORONA“ – KONSEQUENZEN DER MIDI-STUDIE FÜR DIE GEMEINDEPRAXIS ENTDECKEN.

Eine Arbeitshilfe für den Konvent



2 „LEBENSGEFÜHL CORONA“ – KONSEQUENZEN DER MIDI-STUDIE FÜR DIE GEMEINDEPRAXIS ENTDECKEN.

Die Langzeitstudie „Lebensgefühl Corona“ der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) bietet eine umfassende Analyse, wie vielfältig und individuell Menschen die Pandemie erleben und mit ihr umgehen. Diese Erkenntnisse können für Gemeinden, auch über die Corona-Situation hinaus, hilfreich sein.

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

Der folgende Entwurf soll es Pfarr- und Mitarbeitendenkonventen ermöglichen, sich ohne große Vorbereitung mit den Grundzügen der Studie vertraut zu machen und über mögliche Konsequenzen für die eigene Gemeindegearbeit auszutauschen.

Durch Kern- sowie optionale Schritte kann der Entwurf einfach an die zeitlichen Rahmenbedingungen des jeweiligen Konvents angepasst werden (zwischen 60 und 100 min). Die Durchführung ist sowohl in Präsenz als auch digital möglich.

Der Entwurf ist grundsätzlich auch für Vernetzungstreffen von Akteur*innen in alternativen Gemeindeformen (Fresh X u. ä.) geeignet.

EINLADUNG

Alle Konventsmitglieder werden einige Tage vor dem Treffen eingeladen und gebeten, vorab den „Pandem-O-Mat“-Test zu machen.

Textvorschlag

Liebe Konventsmitglieder,
seien Sie herzlich zu unserem nächsten Konventstreffen eingeladen:
[Ort und Zeit]

Thema wird die Studie „Lebensgefühl Corona“ der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) sein. Diese Langzeitstudie bietet Hauptamtlichen eine reichhaltige Interpretationshilfe für die gegenwärtige pandemische Situation und das kirchengemeindliche Arbeiten unter Corona-Bedingungen. Gleichzeitig wirkt Corona wie ein Brennglas für gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen. Insofern können die Erkenntnisse der Studie auch dazu dienen, über die Pandemie hinauszublicken und Möglichkeiten zu entdecken, die Arbeit von und in Kirchengemeinden in Teilen grundsätzlich neu auszurichten.

Bei unserem Konventstreffen werden wir uns mit den wichtigsten Inhalten der Studie beschäftigen. Bitte machen Sie zur Vorbereitung den „Pandem-O-Mat“-Test unter www.pandemomat.de (Zeitaufwand ca. 10 min) und bringen Sie das Ergebnis mit (entweder den Link zum Teilen des Ergebnisses zum Abrufen vor Ort auf Ihrem Endgerät speichern oder die einzelnen Personae mit den persönlichen Prozentzahlen notieren).

VORBEREITUNG

Präsenz

- Beamer, Laptop mit benötigten Videos, Leinwand, Lautsprecher
- Plakate im Raum ausgehängt
- Moderationskarten, Stifte
- Pinnwand mit Pinnnadeln
- darauf: Cluster mit Moderationskarten zur Einteilung der Ideen für die Gemeindegearbeit: Gottesdienst / Gemeindegruppen / Mission und Gemeindeaufbau / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindediakonie / Leitungsgremien / Ehrenamtliche Mitarbeit / ... (kann von Teilnehmenden)

„LEBENSGEFÜHL CORONA“ – KONSEQUENZEN DER MIDI-STUDIE FÜR DIE GEMEINDEPRAXIS ENTDECKEN.

den ergänzt werden)

- optional: Arbeitsblatt „Zuversichts-Anker“ in Kopie für alle TN
- Blatt mit wichtigsten Erkenntnissen der Studie in Kopie für alle TN
- optional: Übersicht der Arbeitshilfen für Kirchengemeinden zur Studie für Präsentation per Beamer bereithalten
- „Pandemie-Segen“

digital

- benötigte Videos bereit zum Einspielen durch Leitung (Präsentationsrechte!)
- genügend Breakout-Rooms für einzelne Austauschrunden
- Padlet mit Plakaten
- Padlet für Ergebnisse der Austauschrunde(n)
- darauf: Cluster zur Einteilung der Ideen für die Gemeindearbeit: Gottesdienst / Gemeindegruppen / Mission und Gemeindeaufbau / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindediakonie / Leitungsgremien / Ehrenamtliche Mitarbeit / ... (kann von Teilnehmenden ergänzt werden)
- optional: Arbeitsblatt „Zuversichts-Anker“ zur Präsentation bereithalten
- Blatt mit wichtigsten Erkenntnissen der Studie bereithalten zur Versendung per E-Mail
- optional: Übersicht der Arbeitshilfen zur Studie für Präsentation per Beamer bereithalten
- „Pandemie-Segen“

Alle Materialien stehen unter www.mi-di.de/corona-studie zum Download zur Verfügung.

DURCHFÜHRUNG

Einstimmung – Vorstellung der methodischen Schritte (3 min)

Wir beschäftigen uns heute mit der Studie „Lebensgefühl Corona“ der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi). Sie dokumentiert, wie unterschiedlich Menschen die Corona-Pandemie erleben.

Nach einem kurzen Einführungsvideo zur Studie werden wir uns in Kleingruppen über unsere „Pandem-O-Mat“-Ergebnisse austauschen. Danach werden wir mehr über wichtige Erkenntnisse der Studie erfahren. Zum Abschluss können wir gemeinsam mögliche Konsequenzen für die Gemeindearbeit sammeln.

Einführungsvideo (8 min)

Ausgangsrunde 1: Mein „Pandem-O-Mat“-Ergebnis (zu dritt) (10 min)

Stellen Sie einander kurz Ihr „Pandem-O-Mat“-Ergebnis vor. Sie können sich dabei an folgenden Leitfragen orientieren:

- Wo fühle ich mich verstanden?
- Was erstaunt mich?
- Wie gehe ich mit meinen unterschiedlichen Anteilen an den einzelnen Personae um?

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!



4 „LEBENSGEFÜHL CORONA“ – KONSEQUENZEN DER MIDISTUDIE FÜR DIE GEMEINDEPRAXIS ENTDECKEN.

optional:

Personae kennenlernen (10 min)

Eine wesentliche Erkenntnis der Studie „Lebensgefühl Corona“ sind acht verschiedene Corona-Personae, also idealisierte Persönlichkeitstypen, die sehr unterschiedlich mit den Pandemieerfahrungen umgehen.

Hier im *Raum / auf diesem Padlet* finden Sie Plakate zu den einzelnen Corona-Personae. Sie haben nun zehn Minuten Zeit, diese Personae, und was sie ausmacht, kennenzulernen. Überlegen Sie bitte dabei: Welche Personae sind mir bisher im Umfeld der Gemeinde besonders begegnet?

- TN entdecken reihum die Plakate zu den einzelnen Personae (*im Raum bzw. im Padlet*).

Video: wichtigste Ergebnisse der Studie (20 min)

anschließend: Gibt es Verständnisfragen?

- gemeinsame Klärung im Plenum

(Fragen, die nicht in der Gruppe geklärt werden können, können gern nach dem Treffen an info@mi-di.de gesendet werden.)

optional:

Meine Aha-Momente (3 min)

Bitte überlegen Sie, jede und jeder für sich: Welche 2-3 Erkenntnisse sind mir gerade wichtig geworden?

- Einzelarbeit in der Stille

optional:

Kennenlernen der „Zuversichts-Anker“ (Arbeitsblatt) (5 min)

Die Studie „Lebensgefühl Corona“ hat in vielen Interviews Faktoren identifiziert, die den Menschen in der Pandemie Hoffnung und Stabilität verliehen haben. Diese sogenannten „Zuversichts-Anker“ finden Sie auf dieser Übersicht aufgelistet.

- *Ausgabe / Einblendung* des Arbeitsblatts

optional:

Austauschrunde: Wie können wir als Gemeinde diese „Zuversichts-Anker“ stärken? (zu viert) (10 min)

Austauschrunde: Konsequenzen für Gemeindegarbeit (zu dritt) (10 min)

Wir haben nun einige wesentliche Erkenntnisse der Studie „Lebensgefühl Corona“ kennengelernt. Welche Konsequenzen könnten diese Erkenntnisse für die konkrete Gemeindegarbeit vor Ort haben?

- Bitte diskutieren Sie diese Frage in Kleingruppen zu dritt.
- Halten Sie Ihre Ideen auf *Moderationskarten / im Padlet* (Link im Chat zur Verfügung stellen!) fest.
- Bitte ordnen Sie die Ideen, wenn möglich, gleich einer der genannten Kategorien zu. Sie können auch gern selbständig weitere Kategorien eröffnen.

optional:

neue Gruppenbildung und

zweite Austauschrunde: Konsequenzen für Gemeindegarbeit (zu dritt) (10 min)

selber Arbeitsauftrag wie bei der ersten Runde – mit Ergänzung:

Gerne können Sie auch schon angepinnte Ideen kommentieren oder ergänzen.

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

„LEBENSGEFÜHL CORONA“ – KONSEQUENZEN DER MIDISTUDIE FÜR DIE GEMEINDEPRAXIS ENTDECKEN.

Wahrnehmung und Würdigung der Ergebnisse (5 min)

gemeinsames Betrachten der *Pinnwand / des Padlets* mit den geclusterten Ergebnissen, mit Kommentierung durch Moderator*in

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

Ausgabe/Versendung des Blatts mit den wichtigsten Erkenntnissen der Studie

für individuelle Weiterarbeit (1 min)

optional:

Vorstellung Arbeitshilfen für Kirchengemeinden (5 min)

(durch Aufrufen der Webseite www.mi-di.de/corona-studie und Präsentation per *Beamer / Bildschirmfreigabe*)

Die Evangelische Arbeitsstelle midi bietet eine Reihe von Arbeitshilfen zur Studie „Lebensgefühl Corona“ für die Arbeit in Gemeinden und diakonischen Einrichtungen an.

1. Corona ist für jede*n anders! Kirchengemeinde als Raum für unterschiedliche Pandemieerfahrungen – Eine Arbeitshilfe für Gemeindeversammlung und Gemeindeleitung

Diese Arbeitshilfe bietet einen Entwurf für die Beschäftigung mit den Personen der midi-Studie „Lebensgefühl Corona“ in einer offenen Gemeindeversammlung sowie im Leitungsgremium der Gemeinde. Die Arbeitshilfe ermöglicht es, die Vielfalt der Persönlichkeiten vor Ort wahrzunehmen und über mögliche Folgerungen für die Gemeindegemeinschaft ins Gespräch zu kommen.

2. „Unser Ort nach Corona“ Anregungen zum Austausch über die Konsequenzen der Pandemie im gemeinsamen Sozialraum – Eine Arbeitshilfe für Gemeinden und diakonische Einrichtungen

Diese Arbeitshilfe unterstützt Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen dabei, vor Ort in ihrem Sozialraum einen Austauschprozess mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren über die Zukunft des Quartiers nach der Pandemie anzuregen. Die Arbeitshilfe enthält Bausteine für mögliche kirchliche Beiträge zu so einem Prozess: für eine Veranstaltung zur Studie „Lebensgefühl Corona“ sowie für einen Gottesdienst.

3. „Können wir das nicht beibehalten?“ Pandemie-Erfahrungen für die Gemeindeentwicklung nutzen – Eine Arbeitshilfe für die Gemeindeleitung

Diese Arbeitshilfe regt zu einem strukturierten Austausch über die Veränderungen an, die die Pandemie in der Gemeindegemeinschaft vor Ort mit sich gebracht hat. Das Leitungsgremium sowie Haupt- und leitende Ehrenamtliche der Gemeinde können miteinander die Arbeit der letzten Jahre reflektieren und würdigen und Verabredungen über verheißungsvolle neue Wege treffen, die auch über die Pandemie hinaus gemeinsam beschritten werden sollen.

4. Im Gespräch bleiben!? Eine Handreichung für die Kommunikation mit Coronaskeptiker*innen

Diese Arbeitshilfe bietet Menschen, die sich in Konflikten mit coronaskeptischen Menschen befinden, Unterstützung, Ratschläge und Orientierung. Dabei legt sie den Fokus auf das Gespräch im persönlichen Umfeld. Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie können die Broschüre als Hilfestellung für Gespräche mit coronaskeptischen Menschen nutzen sowie an

6 „LEBENSGEFÜHL CORONA“ – KONSEQUENZEN DER MIDI-STUDIE FÜR DIE GEMEINDEPRAXIS ENTDECKEN.

Personen, die solche Auseinandersetzungen im persönlichen Bereich erleben, weitergeben.

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

Abschluss mit „Pandemie-Segen“ (2 min)

(zum Abschluss des Themas oder des Konventstreffens)

NACHBEREITUNG

Alle Konventsmitglieder erhalten im Nachgang *Fotos der Ideen-Pinnwand bzw. die ausgefüllten Padlets* als pdf-Dateien per E-Mail zur individuellen Weiterarbeit zugesandt.



midi

Evangelische Arbeitsstelle für
missionarische Kirchenentwicklung
und diakonische Profilbildung

Impressum

Herausgeber: midi / Ev. Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.

Redaktion

Walter Lechner
Birgit Dierks

Gestaltung

Louisa Gallander

Kontakt

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
030 652 111 862
info@mi-di.de, mi-di.de

Gestaltungskonzept

Social Social

Illustrationen

Philipp Seefeldt